

Soho hat zweitausend Kometen entdeckt

Mit der Raumsonde Soho („Solar and Heliospheric Observatory“) sind bis zum 26. Dezember zweitausend Kometen entdeckt worden. Damit hat sich die Zahl der insgesamt bekannten Schweifsterne seit Sohos Start im Dezember 1995 mehr als verdoppelt. Soho gilt schon seit langem als der erfolgreichste Kometenjäger. Dazu beigetragen haben 70 Amateurastronomen aus 18 Ländern, die den Forschern einen großen Teil der Arbeit abgenommen und die mit dem Koronographen „Lasco“ aufgenommenen Bilder regelmäßig auf Kometen hin durchforstet haben. Weil diese Hilfe im Laufe der Zeit zugenommen hat, ist auch die Zahl der Entdeckungen von tausend Kometen in den ersten zehn Jahren auf weitere tausend in nur fünf Jahren gestiegen. „Lasco“ war ursprünglich gar nicht für die Suche nach Kometen vorgesehen gewesen. Das Gerät, mit dem die helle Sonnenscheibe abgedeckt werden kann, sollte die Atmosphäre der Sonne – die Korona – studieren. Infolge der Abdeckung der Sonne lassen sich aber auch die lichtschwachen Kometen in Sonnennähe besser erkennen. F.A.Z.

FAZ 5. Jan. 2011
